

Nil Aziz in Pisa gegen die italienische Rennelite, 26. März 2017

Nach seinem souveränen Listensieg in St. Moritz am 12. Februar doppelte Nil Aziz gut einen Monat später in Pisa unter Tim Bürgin mit einem Sieg in einem mit 6'600 Euro dotierten Rennen über 1'900 Meter mit einem weiteren Erfolg nach.



Nil Aziz (Dahess x Nil Abiat) unter Tim Bürgin am Zielfosten um einen kurzen Kopf vor Yenka.

In einem Zehnerfeld des Prix Domus de Janas waren die aktuell besten Rennpferde Italiens vertreten. Der 5-jährige Hengst Nil Aziz (Dahess x Nil Abiat) wurde als Mitfavorit gehandelt, trug aber aufgrund seines Listenerfolgs in St. Moritz mit 62 kg Höchstgewicht.

Jockey Tim Bürgin führte Nil Aziz auf der zweiten Spur an dritter, vierter Stelle laufend bis in den Einlauf und griff rund 400 Meter vor der Ziellinie die führenden Pferde an. Auf der Zielgeraden kam es zu einem packenden Zweikampf zwischen Nil Aziz und der Mitfavoritin Yenka, die ganze 9.5 kg weniger trug. Nil Aziz kämpfte seine Widersacherin letztlich um einen kurzen Kopf nieder. Die aus besten französischen Linien gezogene 4-jährige Yenka verwies den Favoriten Tornado Byzucchele, derzeit bestes Rennpferd in Italien, um weitere 21/4 Längen auf den dritten Platz.

Für den unter den Besitzerfarben der Familie Aebi laufende Nil Aziz war es sein dritter Sieg in seiner Karriere und er erweist damit seinem 9-jährigen Halbbruder Nil Ashal (Nil Bedouin x Nil Abiat) alle Ehre. Seine Trainerin Franziska Aeschbacher kommentierte seinen Sieg wie folgt: „Nil Aziz ist aufgrund seiner Psyche und seinem ruhigen Temperament durch und durch ein Rennpferd. Die 9-stündige Reise nach Pisa und wieder zurück setzte ihm nicht zu. Er frass und trank wie zu Hause“.

Weitere Fotos auf der nächsten Seite.



Nil Aziz mit der Nummer 5 aussen an dritter Stelle laufend vor der ersten Tribünen Passage.



Nil Aziz nach seinem Sieg auf dem Absattelplatz in Pisa.